

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

am Dienstag, dem 08.12.2020

im Ratssaal

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:52 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Gerd Kühl

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Volker Andresen
Frau Franka Dannheiser
Herr Wolf Rüdiger Fehrs
Herr Jonny Griesse
Frau Esther Hartmann
Herr Jürgen Joost
Frau Sabine Krebs
Herr Martin Kriesse
Herr Mark Michael Proch
Herr Sven Radestock
Herr Reinhard Ruge
Herr Hans Heinrich Voigt
Herr Axel Westphal-Garken

Außerdem anwesend

Stadtpräsidentin

Frau Anna-Katharina Schättiger

Von der Verwaltung

Oberbürgermeister
Erster Stadtrat
Stadtrat
Stadtbourat
Personalrat
Protokollführung
FD 66

Herr Olaf Dr. Taurus
Herr Carsten Hillgruber
Herr Oliver Dörflinger
Herr Thorsten Kubiak
Frau Sabine Heidebrecht-Rüge
Herr Holger Krüger
Herr Jan Duve

1 Vertreter der Presse

3 Vertreter der Stadtteilbeiräte und sonstigen Beiräte

Ratsherr Janetzky

Keine weiteren Gäste

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung der Sitzung am 08.12.2020
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 03.11.2020
5.	Anträge
5.1.	Antrag der SPD-Rathausfraktion betr. Überarbeitung der Sportfördergrundsätze betr. den Einsatz und die Vergütung von hauptamtlichen Vereinsmanager(innen), Organisationsleiter(innen) und Sportler(innen) Vorlage: 0218/2018/An
6.	Fortschreibung der Hauptsatzung und der Zuständigkeitsordnung Vorlage: 0731/2018/DS
7.	Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2020 nach § 95 d GO - Sicherheitsmaßnahmen im Zusammenhang mit SARS-CoV-2- Vorlage: 0718/2018/DS
8.	Schulentwicklungsplanung; hier: Weiterentwicklung der Grundschule an der Schwale zur Offenen Ganztagsschule ab dem Schuljahr 2021/2022 Vorlage: 0704/2018/DS
9.	Qualitätsverbesserung im Fachdienst Gesundheit (FD 53) / Personalaufstockung im Rahmen des Paktes für den öffentlichen Gesundheitsdienst Vorlage: 0730/2018/DS
10.	Umgestaltung des Großfleckens - Beschlussfassung der Ratsversammlung am 8. / 9. September 2020 - Urheberrechtliche Belange Vorlage: 0721/2018/DS
11.	Dringliche Vorlagen
12.	Mitteilungen
12.1.	Städtische Beteiligungen: Wirtschaftsplan 2021 der Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster Vorlage: 0292/2018/MV
12.2.	Städtische Beteiligungen: Konzeption "Eckpunkte Beteiligungsmanagement" hier: Berichterstattung II/2020 Vorlage: 0302/2018/MV
12.3.	Kostenbeitragsfreiheit für den Besuch der Kindertageseinrichtungen in Neumünster Vorlage: 0311/2018/MV
12.4.	Sonstige Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende - Ratsherr Kühl - eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er stellt fest, dass sich über 20 Personen im Saal befinden, und bittet alle Personen, die nicht zum Gremium zählen bzw. die nicht mit entsprechender Funktion an der Sitzung teilnehmen, auf der Empore Platz zu nehmen.

Ratsherr Kühl spricht nachträglich die Glückwünsche des Hauptausschusses zu folgenden Geburtstagen aus:

Frau Franka Dannheiser am 13.11.

Herr 1. Stadtrat Carsten Hillgruber am 15.11.

Herr Martin Kriese am 26.11.

Herr Jürgen Joost am 01.12.

Er weist auf die Tagesordnungspunkte hin, bei denen sich aus den Vorberatungen in den Fachausschüssen Koordinierungsbedarf ergeben hat. Dies betrifft die folgenden TOPs:

TOP 5.1 Antrag der SPD-Rathausfraktion betr. Überarbeitung der Sportfördergrundsätze betr. den Einsatz und die Vergütung von hauptamtlichen Vereinsmanager(innen), Organisationsleiter(innen) und Sportler(innen), Vorlage: 0218/2018/An

Im Schul-, Kultur- und Sportausschuss wurde vereinbart, dass den Ausschussmitgliedern ein Bericht der Rechnungsprüfung zur Verfügung gestellt werden soll. Dem Antrag wurde sodann im Rahmen der Vorberatung mehrheitlich zugestimmt.

Herr 1. Stadtrat Hillgruber hat zugesagt, dass der Bericht auch dem Hauptausschuss und der Ratsversammlung zur Verfügung gestellt werden soll.

Der Bericht liegt als Tischvorlage vor. Er wurde vorher per E-Mail übermittelt.

TOP 10 Umgestaltung des Großfleckens, Beschlussfassung der Ratsversammlung am 8. / 9. September 2020, Urheberrechtliche Belange, Vorlage: 0721/2018/DS

Der Planungs- und Umweltausschuss hatte die Vorlage im Rahmen der Vorberatung einstimmig abgelehnt.

Weiterer Koordinierungsbedarf habe sich nicht ergeben.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Beschluss:

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem **TOP 13** „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 03.11.2020 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 4 weitere Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Bei den **TOPs 14 bis 17** geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Es wird einstimmig beschlossen, die **TOPs 13 bis 17** unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten. Die **TOPs 18 und 19** sind für Mitteilungen vorgesehen.

3 .	Tagesordnung der Sitzung am 08.12.2020
-----	--

Versandt bzw. verteilt wurden:

- **Zu TOP 15 MV 0294/2018**
- Statusbericht
- **Zu TOP 16 MV 0295/2018**
- Statusbericht

Vorläufige Auszüge aus den Fachausschüssen:

- **Zu TOP 5.1 An 0218/2018**
- Schul-, Kultur- und Sportausschuss am 26.11.2020
- **Zu TOP 10 DS 0721/2018**
- Planungs- und Umweltausschuss am 02.12.2020

In Ermangelung anderslautender Vorschläge, wird die Tagesordnung in der vorgesehenen Reihenfolge abgehandelt.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 03.11.2020
-----	--

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

5 .	Anträge
5.1 .	Antrag der SPD-Rathausfraktion betr. Überarbeitung der Sportfördergrundsätze betr. den Einsatz und die Vergütung von hauptamtlichen Vereinsmanager(innen), Organisationsleiter(innen) und Sportler(innen) Vorlage: 0218/2018/An

Beschluss:

Im Schul-, Kultur- und Sportausschuss wurde vereinbart, dass den Ausschussmitgliedern ein Bericht der Rechnungsprüfung zur Verfügung gestellt werden soll. Dem Antrag wurde sodann im Rahmen der Vorberatung mehrheitlich zugestimmt.

Der Bericht wird zusammen mit dem Protokollauszug auch dem Hauptausschuss und der Ratsversammlung zur Verfügung gestellt.

Ratsherr Ruge kündigt für die FDP-Ratsfraktion an, den Antrag in der Ratsversammlung abzulehnen.

Ratsherr Kühl kündigt für die Ratsversammlung einen Änderungsantrag seitens der CDU-Ratsfraktion an.

Seitens des Hauptausschusses wird im Rahmen der Vorberatung kein Votum abgegeben.

6 .	Fortschreibung der Hauptsatzung und der Zuständigkeitsordnung Vorlage: 0731/2018/DS
-----	--

Beschluss:

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberatung zuständige Gremium.

Im Rahmen seiner Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage ohne weiteren Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

7 .	Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2020 nach § 95 d GO - Sicherheitsmaßnahmen im Zusammenhang mit SARS-CoV-2- Vorlage: 0718/2018/DS
-----	--

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Im Rahmen seiner Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage ohne weiteren Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

8 .	Schulentwicklungsplanung; hier: Weiterentwicklung der Grundschule an der Schwale zur Offenen Ganztagschule ab dem Schuljahr 2021/2022 Vorlage: 0704/2018/DS
-----	--

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatungen hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Im Rahmen seiner Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage ohne weiteren Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

9 .	Qualitätsverbesserung im Fachdienst Gesundheit (FD 53) / Personalaufstockung im Rahmen des Paktes für den öffentlichen Gesundheitsdienst Vorlage: 0730/2018/DS
-----	---

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Im Rahmen seiner Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage ohne weiteren Wortbeitrag mangels Widerspruch zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

10 .	Umgestaltung des Großfleckens - Beschlussfassung der Ratsversammlung am 8. / 9. September 2020 - Urheberrechtliche Belange Vorlage: 0721/2018/DS
------	---

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Planungs- und Umweltausschuss wurde die Vorlage einstimmig abgelehnt.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras weist darauf hin, dass eine schlichte Ablehnung der Vorlage zwangsläufig zu Problemen führen werde. Er sei dann quasi beauftragt, eine Baumaßnahme zu beginnen, die erkennbar nicht mit dem Urheberrecht vereinbar sei. Ggf. könne dem mit einem entsprechenden Änderungsantrag begegnet werden.

Ratsherr Westphal-Garken erklärt, dass an einem solchen Änderungsantrag gearbeitet werde. Es zeichnet sich ab, dass dieser als gemeinsamer Antrag der Ratsfraktion von SPD und den Grünen eingebracht werden könne.

Es folgt eine intensive kontroverse Diskussion, bei der es auch um die Frage geht, inwieweit der Beschluss vom 08./09.09.2020 in Kenntnis der urheberrechtlichen Problematik getroffen worden sei und ob dem nicht gleich hätte widersprochen werden müssen.

Ratsherr Griesse weist auf den eindeutigen Beschluss hin und kritisiert, dass bislang nicht mit dessen Umsetzung begonnen worden sei. Die Verwaltung würde diesen Beschluss quasi missachten. So sei das Schreiben von Herrn Rogalla erst mit erheblicher Verzögerung weitergeleitet worden. In dem Schreiben würde Herr Rogalla weiteren Abstimmungsbedarf äußern. Ratsherr Griesse bittet um Mitteilung, um welche Aspekte es dabei gehen könne.

Angesichts der Tatsache, dass ausgehend vom Grundsatzbeschluss schon 2 Jahre vergangen seien, ohne dass Maßnahmen begonnen wurden, wird dafür plädiert, in der Ratsversammlung am 15.12.2020 zu einem Ergebnis zu kommen.
Zu einem Appell, man möge prüfen, inwieweit man sich dem oben erwähnten Änderungsantrag anschließen könne, weist Ratsherr Kühl darauf hin, dass dessen Inhalt noch gar nicht bekannt sei. Bei der Vorlage gehe es um die Frage der Klärung der urheberrechtlichen Situation im Wege einer Klage. Inwieweit ein Antrag, bei dem es um die Gestaltung des Radweges gehen würde, überhaupt als Änderungsantrag gewertet werden könne, sei fraglich.

Ratsherr Kühl stellt fest, dass der Hauptausschuss angesichts der deutlich unterschiedlichen Positionen seine koordinierende Funktion in diesem Falle nicht wahrnehmen könne. Dementsprechend wird kein Votum abgegeben.

11 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Dringlichkeitsvorlagen liegen nicht vor.

12 .	Mitteilungen
12.1 .	Städtische Beteiligungen: Wirtschaftsplan 2021 der Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster Vorlage: 0292/2018/MV

Angesichts der aktuellen Berichterstattung in der Presse fragt Ratsherr Kühl nach, ob der vorliegende Wirtschaftsplan noch gültig sei.
Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus bestätigt dies.
Es erfolgt Kenntnisnahme.

12.2 .	Städtische Beteiligungen: Konzeption "Eckpunkte Beteiligungsmanagement" hier: Berichterstattung II/2020 Vorlage: 0302/2018/MV
--------	--

Ratsherr Kühl weist auf Gespräche mit den diversen Gesellschaften hin, die zur Vorbereitung der Gesellschafterverträge dienen. Diese Gespräche seien für Januar geplant.
Es erfolgt Kenntnisnahme.

12.3 .	Kostenbeitragsfreiheit für den Besuch der Kindertageseinrichtungen in Neumünster Vorlage: 0311/2018/MV
--------	---

Ratsherr Kühl weist auf die aktuellen Proteste der Tagesmütter hin. Aus deren Reihen werde der Vorwurf erhoben, dass das vereinnahmte Geld nicht entsprechend ausgeschüttet werde. Ziel müsse sein, dass die Tagesmütter bei einer Neuregelung nicht schlechter gestellt würden. Er werde Herrn 1. Stadtrat Hillgruber die entsprechenden E-Mails weiterleiten, auf dass dieser dazu in der Ratsversammlung Stellung beziehen möge.

Herr 1. Stadtrat Hillgruber weist auf die ausführliche Diskussion im Jugendhilfeausschuss hin. Die Vorwürfe seien nicht zutreffend. Auch die Tagesmütter, die regelmäßig mehr als ein Kind betreuen, würden bei der Neuregelung deutlich besser gestellt.
Auf die im Ratsinformationssystem verfügbaren zusätzlichen Informationen zur Diskussion im Jugendhilfeausschuss wird hingewiesen.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

12.4 .	Sonstige Mitteilungen
--------	-----------------------

Keine weiteren Mitteilungen.

gez. Gerd Kühl
(Ausschussvorsitzender)

gez. Holger Krüger
(Protokollführer)